

Infoblatt

Verladetraining

Ziele:

Sicher, zügig und stressfrei verladen – nicht nur für die Fahrt zu Turnieren, sondern auch für einen Notfall, wie die Fahrt zur Klinik.

Vorgehensweise:

- Bestandsaufnahme (Gespräch, Beobachtung von Pferd und Reiter)
- Abstimmung der Vorgehensweise
- Basisübung „Get-in-touch®“, wörtlich übersetzt: In Berührung kommen, Verbindung aufnehmen. Kontaktaufnahme und Kommunikation/Interaktion zwischen Mensch und Pferd unter Einsatz der körpersprachlichen Signale des Pferdes.
- Verladeübungen abgestimmt auf Aufgabenstellung und den Entwicklungsstand von Pferd und Reiter mit Erläuterungen für den Reiter
- Zusammenfassung der Stunde, Empfehlungen für die weitere eigene Arbeit, Besonderheiten/zu beachten.

Rahmenbedingungen:

Ein Roundpen ist ideal, jedoch nicht notwendige Voraussetzung.
Benötigt wird ein sicherer Reitplatz/Reithalle mit geeignetem Untergrund.
Hänger. Sollte kein Hänger verfügbar sein, besteht die Möglichkeit, dass ich ihn mitbringe.

Formate:

- 1) Einzeltraining
 - 2) Gruppentraining (max. 6 TeilnehmerInnen)
- Zuschauer und Besucher nach Absprache

Dauer:

60 Minuten, die Dauer des Trainings wird der Kondition bzw. dem Alter des Pferdes angepasst. Verkürzte Zeiten werden gegebenenfalls nachgeholt.

Kosten:

- 1) Für ein Einzeltraining:
Basispreis pro Stunde: 25,00 Euro. Außerdem fallen Fahrtkosten von 30 ct./km an.
Spezielle Vereinbarungen sind möglich.
- 2) Für ein Gruppentraining: nach Vereinbarung.
- 3) Hänger: nach Vereinbarung

Anmerkungen:

Sollte es notwendig sein, einen vereinbarten Trainingstermin abzusagen, bitte ich um möglichst frühzeitige Information, damit ich den Termin anderweitig vergeben kann.

Für alle Trainings und Veranstaltungen gelten unsere AGB.
Auf Wunsch stellen wir gerne eine Teilnahmebescheinigung aus.